Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

17.03.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 106|25

Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei nach Brand im Leipziger Osten im Einsatz

2. Korrektur

Update zur Brandursache

Ersteller: Melanie Roeber, Olaf Hoppe

Brand in Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Hedwigstraße

Zeit: 17.03.2025, 4:20 Uhr

Seit dem Montagmorgen sind Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei aufgrund eines Brandes im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses im Leipziger Osten im Einsatz, bei dem mehrere Personen verletzt wurden und eine Person ums Leben kam.

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es zum Ausbruch eines Feuers im Erdgeschoss eines Eckhauses in der Hedwigstraße. Für die Einsatzmaßnahmen wurden die Ludwigstraße und die Eisenbahnstraße zwischen Hermann-Liebmann-Straße und Neustädter Straße voll gesperrt. Davon sind auch Linien der Leipziger Verkehrsbetriebe betroffen.

Bei dem Brand wurden mehrere Personen verletzt. Zur genauen Anzahl dieser und deren Verletzungsgrade sind aktuell noch keine Angaben möglich. Zudem wurde aus dem Haus auch eine leblose männliche Person geborgen, die trotz Reanimationsversuchen vor Ort verstarb.

Ergänzung, 17. März 2025, 7:40 Uhr

Bei dem Brand in der Hedwigstraße wurden 24 Personen verletzt. Vier davon mussten wegen des Verdachts einer Rauchgasintoxikation in Krankenhaus gebracht werden.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kurz nach 7:00 Uhr konnte die Eisenbahnstraße wieder für den gesamten Straßenverkehr freigegeben werden.

Ergänzung, 17. März 2025, 14:20 Uhr

Die Brandursachenermittlung dauert derzeit an und wird heute nicht abgeschlossen. Das Haus ist weiterhin bewohnbar, aufgrund der Ermittlungen können die Bewohnerinnen und Bewohner heute jedoch noch nicht zurück in ihre Wohnungen. Der verstorbene 28-jährige Mann war Mieter der Wohnung, in der der Brand ausbrach. Derzeit gibt es keine Hinweise auf Fremdverschulden. Die Sperrungen im Straßenverkehr sind vollständig aufgehoben.